

3. Corporate Governance

Inhalt

| | |
|---|-----|
| 3. Corporate Governance Bericht 2020/21 | 163 |
| 3.1 Bekenntnis zum Österreichischen Corporate Governance Kodex | 163 |
| 3.1.1 Comply or Explain | 163 |
| 3.1.2 Externe Evaluierung der Einhaltung des Corporate Governance Kodex | 163 |
| 3.1.3 Compliance Management bei der Zumtobel Group AG | 163 |
| 3.2 Zusammensetzung der Organe der Zumtobel Group AG | 163 |
| 3.2.1 Aktionäre und Hauptversammlung | 164 |
| 3.2.2 Vorstand | 164 |
| 3.2.3 Aufsichtsrat | 166 |
| 3.2.4 Aufsichtsrat Aktionärsvertreter | 166 |
| 3.2.5 Aufsichtsrat Delegierte des Betriebsrats | 168 |
| 3.2.6 Zustimmungspflichtige Verträge von Aufsichtsratsmitgliedern | 169 |
| 3.2.7 Unabhängigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrats | 169 |
| 3.2.8 Maßnahmen in Bezug auf die Vermeidung von Interessenkonflikten | 169 |
| 3.3 Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat | 169 |
| 3.3.1 Arbeitsweise des Vorstands | 170 |
| 3.3.2 Arbeitsweise des Aufsichtsrats | 170 |
| 3.3.3 Evaluierung der Tätigkeit des Aufsichtsrats | 171 |
| 3.3.4 Zusammensetzung und Arbeitsweise der Ausschüsse | 171 |
| 3.4 Maßnahmen zur Förderung von Frauen und Diversitätskonzept | 173 |
| 3.5 Diversität im Aufsichtsrat und Vorstand | 174 |
| 3.6 Veränderungen nach dem Abschlussstichtag | 175 |
| Bericht des Aufsichtsrats der Zumtobel Group AG für das Geschäftsjahr 2020/21 | 176 |

3. Corporate Governance Bericht 2020/21

Mit dem Österreichischen Corporate Governance Kodex wurde ein Ordnungsrahmen für die Leitung und Überwachung österreichischer Aktiengesellschaften festgelegt. Grundlage des Kodex sind die Vorschriften des österreichischen Aktien-, Börsen- und Kapitalmarktrechtes. Dieses Rahmenwerk basiert auf den EU-Empfehlungen zu den Aufgaben der Aufsichtsratsmitglieder und zu der Vergütung von Direktoren sowie den Grundsätzen der OECD-Richtlinien für Corporate Governance. Geltung erlangt der Österreichische Corporate Governance Kodex durch die freiwillige Selbstverpflichtung der Unternehmen zu den Corporate Governance-Grundsätzen in der jeweils gültigen Fassung. Die für das Geschäftsjahr 2020/21 anwendbare Fassung des Kodex wurde im Jänner 2021 veröffentlicht und kann auf der Website corporate-governance.at abgerufen werden.

3.1 Bekenntnis zum Österreichischen Corporate Governance Kodex

Die Zumtobel Group bekennt sich als international agierendes, börsennotiertes Unternehmen uneingeschränkt zur Einhaltung der im Österreichischen Corporate Governance Kodex festgelegten Richtlinien. Sie sieht darin die wesentliche Voraussetzung für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung, die auf nachhaltige und langfristige Wertschaffung und ein hohes Maß an Transparenz für alle Stakeholder ausgerichtet ist. Dieses Bekenntnis ist eine Selbstverpflichtung der Zumtobel Group mit dem Ziel, das Vertrauen der Aktionärinnen und Aktionäre zu stärken und die hohen unternehmensinternen Rechts-, Verhaltens- und Ethikstandards weiter kontinuierlich zu optimieren.

3.1.1 Comply or Explain

Die Zumtobel Group hat im Geschäftsjahr 2020/21 alle Regeln des ÖCGK lückenlos eingehalten.

3.1.2 Externe Evaluierung der Einhaltung des Corporate Governance Kodex

Der Corporate Governance Kodex (C-Regel 62) sieht eine regelmäßige, mindestens alle drei Jahre stattfindende, externe Evaluierung der Einhaltung der C-Regeln (Comply or Explain) vor. Diese externe Evaluierung erfolgte zuletzt im Zuge der Jahresabschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2019/20 durch die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien. Auf der Grundlage der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse und Nachweise stellt die Entsprechenserklärung der Gesellschaft im Rahmen des Corporate Governance-Berichtes für das Geschäftsjahr 2019/20 in allen wesentlichen Belangen die Umsetzung und Einhaltung der relevanten Regeln des ÖCGK zutreffend dar. Der Bericht über die unabhängige Prüfung ist – wie auch der Corporate Governance Bericht – auf der Website der Zumtobel Group unter <https://z.lighting> öffentlich zugänglich.

3.1.3 Compliance Management bei der Zumtobel Group AG

Die Zumtobel Group entwickelt ihr Compliance Management System kontinuierlich weiter, um für aktuelle und künftige Aufgaben weiterhin gut gewappnet zu sein. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen Corporate Audit & Compliance, der Rechtsabteilung, dem Risikomanagement, der Personalabteilung und der Corporate IT. Der Senior Director Corporate Audit & Compliance berichtet in den zweimal jährlich stattfindenden Sitzungen des Prüfungsausschusses über aktuelle Compliance-Themen sowie Planung und Fortschritt beim Auf- und Ausbau des Compliance Management Systems. Zusätzlich finden regelmäßige Vier-Augen-Gespräche mit der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses statt. Detailliertere Ausführungen hierzu finden sich im Abschnitt „Corporate Governance und Compliance“ im Konzernlagebericht.

3.2 Zusammensetzung der Organe der Zumtobel Group AG

Entsprechend der österreichischen Gesetzeslage beruht die Organisation der Zumtobel Group AG auf den drei unabhängigen Organen Hauptversammlung, Aufsichtsrat und Vorstand. Der Vorstand ist für die Führung des Unternehmens verantwortlich. Der Aufsichtsrat, ein vom operativen Management völlig getrenntes und von der Hauptversammlung gewähltes Organ, nimmt die Kontrollfunktion wahr. Vorstand und Aufsichtsrat

sind nach dem Prinzip der strikten personellen Trennung organisiert, eine gleichzeitige Mitgliedschaft in beiden Organen ist nicht zulässig. Die Zusammenarbeit zwischen den drei Organen wird in der Satzung sowie in den Geschäftsordnungen für den Vorstand und den Aufsichtsrat geregelt. Die Satzung ist auf der Website der Zumtobel Group (<https://z.lighting>) veröffentlicht.

3.2.1 Aktionäre und Hauptversammlung

Die Aktionäre nehmen ihre Rechte in der Hauptversammlung wahr und üben dort ihr Stimmrecht aus. Die Aktien der Zumtobel Group AG sind nach dem Prinzip „one share – one vote“ ausgestaltet.

Die Hauptversammlung wird mindestens 28 Tage vor dem Versammlungstermin einberufen und am Sitz der Gesellschaft oder in Wien oder in einer anderen österreichischen Landeshauptstadt abgehalten. Die vom österreichischen Aktiengesetz vorgeschriebenen Informationen sind spätestens ab dem 21. Tag vor der Hauptversammlung auf der im Firmenbuch eingetragenen Internetseite der Gesellschaft verfügbar.

Die Aktien der Zumtobel Group AG sind reine Inhaberaktien. Angaben über die Aktionärsstruktur sind daher nur dann möglich, wenn die Aktionäre ihre Aktien für die Hauptversammlung hinterlegen oder die Zumtobel Group AG von sich aus über ihren Aktienanteil informieren. Die verfügbaren Angaben über die Aktionärsstruktur sind im Konzernlagebericht im Kapitel 1.3 („Die Aktie der Zumtobel Group“) erläutert.

Die Zumtobel Group legt höchsten Wert auf eine umfassende, zeitnahe Informationspolitik unter besonderer Berücksichtigung der Gleichbehandlung aller Aktionäre. Dazu wird über die gesetzlichen Anforderungen (unter anderem Jahresfinanzbericht, Halbjahresfinanzbericht, Zwischenberichte, Ad-hoc-Meldungen) hinaus regelmäßig in Pressemitteilungen, Telefonkonferenzen und auf Investorenveranstaltungen über aktuelle Entwicklungen im Unternehmen informiert. Alle Berichte und Meldungen sowie die wesentlichen Präsentationen werden unter <https://z.lighting> veröffentlicht. Unter dem Punkt „Investor Relations“ werden auf der Website ein detaillierter Finanzkalender sowie sonstige Aktieninformationen publiziert.

3.2.2 Vorstand

Die Mitglieder des Vorstands werden vom Aufsichtsrat bestellt. Die Vorstände dürfen Nebentätigkeiten nur nach vorheriger Zustimmung des Aufsichtsrats ausüben.

Zusammensetzung des Vorstands der Zumtobel Group AG zum 30. April 2021:

| Name | Funktion | Geburtsjahr | Erstmalig bestellt | Bestellt bis |
|--------------------------|-------------------------------|-------------|--------------------|--------------|
| Dr. Alfred Felder | CEO (Chief Executive Officer) | 1963 | 01.04.2016 | 30.04.2022 |
| Dipl.-Kfm. Thomas Tschol | CFO (Chief Financial Officer) | 1970 | 01.04.2018 | 31.07.2021 |
| Dr. Bernard Motzko | COO (Chief Operating Officer) | 1962 | 01.02.2018 | 30.04.2024 |

Dr. Alfred Felder – CEO

Alfred Felder übernahm mit Wirkung zum 8. Juni 2018 die Funktion des Chief Executive Officers (CEO) der Zumtobel Group. Zuvor war er vom 1. Februar 2018 an Sprecher des Vorstands der Zumtobel Group. Sein Mandat läuft bis zum 30. April 2022. Alfred Felder ist 1963 in Südtirol (Italien) geboren und studierte Elektrotechnik an der Technischen Universität Wien, wo er auch promovierte. 1990 trat er in den Siemens-Konzern ein; dort bekleidete er verschiedene Funktionen in den Bereichen Forschung & Entwicklung in Deutschland und war ab 1995 bei der Siemens-Tochter Infineon in Japan als Technologiemanager tätig. 2003 wechselte er zur damaligen Siemens-Tochter OSRAM und verantwortete verschiedene Managementfunktionen in den Bereichen optoelektronische Halbleiter und Allgemeinbeleuchtung mit mehrjährigen Auslandsaufenthalten in den USA und China. Von November 2012 an war Alfred Felder als Geschäftsführer der Komponententochter Tridonic für die Zumtobel Group tätig.

Zusätzliche Funktionen oder Organschaften außerhalb der Zumtobel Group: keine.

Dr. Bernard Motzko – COO

Bernard Motzko wurde per 1. Februar 2018 zum Chief Operating Officer (COO) der Zumtobel Group AG bestellt. Sein Mandat läuft bis zum 30. April 2024. Bernard Motzko ist 1962 in Oberschlesien geboren und in Deutschland aufgewachsen. Er hat an der Universität Paderborn Maschinenbau und parallel dazu Betriebswirtschaft studiert. Im Jahr 1994 schloss er erfolgreich seine Promotion ab. Nach verschiedenen Positionen im Bereich der Produktion startete Bernard Motzko 1997 seine Karriere im damaligen Unternehmen Siemens Nixdorf (heute Diebold-Nixdorf), einem Hersteller von Kassensystemen, Kiosksystemen und Geldautomaten. Dort verantwortete er zunächst den Standort Paderborn und wechselte 2003 in eine globale Verantwortung im Bereich der Produktion und Supply Chain. Sein Fokus lag vor allem auf der Einführung von einheitlichen Prozessen und Methoden sowie auf der Optimierung des Produktionsnetzwerks durch Aufbau von Werken in Brasilien und China.

Zusätzliche Funktionen oder Organschaften außerhalb der Zumtobel Group: Mitglied des Beirats der Schwering & Hasse Elektrodraht GmbH (Deutschland).

Dipl.-Kfm. Thomas Tschol – CFO

Thomas Tschol wurde per 1. April 2018 zum Chief Financial Officer (CFO) der Zumtobel Group bestellt. Sein Mandat läuft bis zum 31. Juli 2021. Thomas Tschol wurde 1970 in Lauterach (Österreich) geboren und hat 1995 das Studium der Betriebswirtschaftslehre an der École Supérieure de Commerce de Toulouse und der TU Berlin abgeschlossen. Nach seinem Berufseinstieg an der Donau-Universität Krems und als Berater bei der Cap Gemini Ernst & Young AG gründete er im Jahr 2001 die Management Factory Corporate Advisory GmbH in Wien, ein Dienstleistungsunternehmen für Finance Management. Neben seiner Tätigkeit als Geschäftsführer dieses Unternehmens kann Thomas Tschol auf langjährige Erfahrung als Chief Financial Officer zurückgreifen, unter anderem bei der Mayr-Melnhof Holz Holding AG.

Zusätzliche Funktionen oder Organschaften außerhalb der Zumtobel Group: Geschäftsführer der Management Factory Corporate Advisory GmbH.

3.2.3 Aufsichtsrat

Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden von der Hauptversammlung bestellt. Gemäß C-Regel 59 des Österreichischen Corporate Governance Kodex ist die Mitbestimmung der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat und in dessen Ausschüssen ein gesetzlich geregelter Teil des österreichischen Corporate Governance Systems. Die Arbeitnehmervertreter sind gemäß Arbeitsverfassungsgesetz berechtigt, für je zwei von der Hauptversammlung gewählte Aufsichtsratsmitglieder (Kapitalvertreter) ein Mitglied in den Aufsichtsrat und die Ausschüsse zu entsenden.

Zusammensetzung des Aufsichtsrats der Zumtobel Group AG zum 30. April 2021:

| Name | Funktion | Geburtsjahr | Erstmalig bestellt bzw. entsendet | Bestellt bis |
|----------------------------------|------------------------------|-------------|--------------------------------------|--------------|
| Lic. oec. Karin Zumtobel-Chammah | Vorsitzende | 1963 | 26.07.2019 | 2023 |
| Dr.-Ing. Georg Pachta-Reyhofen | 1. Stv. Vorsitzender | 1955 | 18.05.2020 | 2024 |
| Dr. Volkhard Hofmann | 2. Stv. Vorsitzender | 1952 | 21.07.2017 | 2022 |
| Dipl.-Betriebsw. Eva Kienle | Mitglied | 1967 | 26.07.2019 | 2023 |
| Prof. Dr. Thorsten Staake | Mitglied | 1978 | 18.05.2020 | 2024 |
| Christian Beer | Mitglied | 1961 | 24.07.2020 | 2022 |
| Dietmar Dünser | Delegierter des Betriebsrats | 1966 | 24.07.2015 | |
| Richard Apnar | Delegierter des Betriebsrats | 1974 | 26.06.2012 | |
| Isabel Kreilhuber ¹ | Delegierte des Betriebsrats | 1977 | 01.04.2021 | |

In der am 18. Mai 2020 stattgefundenen außerordentlichen Hauptversammlung wurden Dr.-Ing. Georg Pachta-Reyhofen und Prof. Dr. Thorsten Staake neu in den Aufsichtsrat gewählt. Zur neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrats wurde Lic. oec. Karin Zumtobel-Chammah berufen, den stellvertretenden Vorsitz hat Dr.-Ing. Georg Pachta-Reyhofen inne. Mit dieser Neuwahl verabschiedeten sich die beiden langjährigen Aufsichtsratsmitglieder Dipl.-Ing. Jürg Zumtobel und Dipl.-Ing. Fritz Zumtobel. In der am 24. Juli 2020 stattgefundenen 44. ordentlichen Hauptversammlung wurde Christian Beer neu in den Aufsichtsrat gewählt. Dr. Johannes Burtscher hat sein Amt als erster stellvertretender Vorsitzender zurückgelegt und ist aus dem Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG ausgeschieden.

3.2.4 Aufsichtsrat | Aktionärsvertreter

Lic. oec. Karin Zumtobel-Chammah

Karin Zumtobel-Chammah wurde am 26. Juli 2019 in den Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG gewählt und ist seit 18. Mai 2020 Aufsichtsratsvorsitzende. Sie ist bis zur ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2022/23 bestellt. Geboren wurde Karin Zumtobel-Chammah 1963. Nach ihrem MBA-Studium an der Universität Freiburg hatte sie in ihrer beruflichen Laufbahn zunächst einige führende Management-Positionen im Finanzbereich inne, ehe sie 1996 zur Zumtobel Group wechselte. Hier war sie zuletzt als Head of Art & Culture tätig und verantwortete in dieser Position die Kunst- und Kulturaktivitäten des Konzerns.

Zusätzliche Funktionen und Organschaften außerhalb der Zumtobel Group: keine.

¹ Von Mai 2016 bis 31. März 2021 war Kai Arbinger als vom Betriebsausschuss der Tridonic GmbH & Co. KG entsandtes Mitglied und Angehöriger des Aufsichtsrats der Zumtobel Group AG. Als seine Nachfolgerin wurde mit 1. April 2021 Isabel Kreilhuber als Belegschaftsvertreterin in den Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG entsendet.

Dr.-Ing. Georg Pachta-Reyhofen

Seit 18. Mai 2020 ist Georg Pachta-Reyhofen Mitglied des Aufsichtsrats und Stellvertreter der Aufsichtsratsvorsitzenden der Zumtobel Group AG. Er ist bestellt bis zur Hauptversammlung über das Geschäftsjahr 2023/24. Georg Pachta-Reyhofen wurde 1955 geboren und studierte Maschinenbau und Verfahrenstechnik an der Technischen Universität in Wien, wo er 1985 promovierte. Seit 2018 begleitet er als unabhängiger Berater mit exzellenter technischer und entwicklungsstrategischer Expertise unter anderem Technikunternehmen auf ihrem Weg durch die Transformation. Von 2006 bis 2015 bekleidete er verschiedene Vorstandspositionen in der MAN SE, Deutschland, unter anderem als CEO von MAN Diesel und MAN Truck & Bus sowie zuletzt als CEO im Konzernvorstand der MAN SE. Davor war Georg Pachta-Reyhofen in verschiedenen leitenden Funktionen in der MAN Nutzfahrzeuge AG tätig.

Zusätzliche Funktionen und Organschaften außerhalb der Zumtobel Group: SAG Motion GmbH, Mitglied des Aufsichtsrats; Benteler International AG, Mitglied des Aufsichtsrats; Bridgestone SA/NV, Mitglied des Aufsichtsrats; Universität der Bundeswehr München, Vorsitzender des Universitäts- und Verwaltungsrats.

Dr. Volkhard Hofmann

Seit 21. Juli 2017 ist Volkhard Hofmann Mitglied des Aufsichtsrats der Zumtobel Group AG und seit 18. Mai 2020 zweiter Stellvertreter der Aufsichtsratsvorsitzenden der Zumtobel Group AG. Er ist bis zur Hauptversammlung über das Geschäftsjahr 2021/22 bestellt. Volkhard Hofmann wurde 1952 geboren. Nach seiner Promotion zum Dr. rer. pol. an der Universität Köln kam er 1982 als Berater zur Boston Consulting Group und wurde für die Mindestdauer von sechs Jahren zum Partner und Managing Director gewählt. Während seiner Zeit bei der Boston Consulting Group hat er einige Praxisgruppen gegründet oder geleitet und war zudem in verschiedenen internationalen Führungspositionen tätig.

Zusätzliche Funktionen und Organschaften außerhalb der Zumtobel Group: stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der SMP AG Strategy Consulting, Düsseldorf.

Dipl.-Betriebsw. Eva Kienle

Seit 26. Juli 2019 ist Eva Kienle Mitglied des Aufsichtsrats der Zumtobel Group AG und bis zur ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2022/23 bestellt. Eva Kienle wurde 1967 geboren, ist Diplom-Betriebswirtin und Bankkauffrau und bringt ergänzend zu ihrem Executive MBA umfassende relevante Branchenerfahrung für ihre Tätigkeit im Aufsichtsrat mit. Dazu zählen neben ihrer aktuellen Position als CFO bei der KWS Saat SE & Co. KGaA frühere Vorstandstätigkeiten in Unternehmen mit Private-Equity-Aktionariat.

Zusätzliche Funktionen und Organschaften außerhalb der Zumtobel Group: keine.

Prof. Dr. Thorsten Staake

Seit 18. Mai 2020 ist Thorsten Staake Mitglied des Aufsichtsrats der Zumtobel Group AG. Er ist bestellt bis zur Hauptversammlung über das Geschäftsjahr 2023/24. Thorsten Staake wurde 1978 geboren. Er erwarb mehrere akademische Abschlüsse, darunter den Master of Science in Elektro- und Computertechnik am Worcester Polytechnic Institute in den USA und den Dipl.-Ing. für Elektro- und Informationstechnik an der Technischen Universität in Darmstadt. 2007 promovierte er im Bereich Technologiemanagement an der Universität St. Gallen. Seit 2013 ist Thorsten Staake Universitätsprofessor an der Universität in Bamberg und dort Vorsitzender des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik, insb. Energieeffiziente Systeme. Davor war er als Co-Direktor des Bits to

Energy-Labors am Lehrstuhl für Informationsmanagement an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich tätig.

Zusätzliche Funktionen und Organschaften außerhalb der Zumtobel Group: Hoval AG, Vaduz, Mitglied des Verwaltungsrats; Ben Energy AG, Zürich, Mitglied des Verwaltungsrats; Amphiro AG, Zürich, Mitglied des Verwaltungsrats.

Christian Beer

Seit 24. Juli 2020 ist Christian Beer Mitglied des Aufsichtsrats der Zumtobel Group AG. Er ist bestellt bis zur Hauptversammlung über das Geschäftsjahr 2021/22. Christian Beer wurde 1961 in Bregenz (Österreich) geboren. Nach seinem Abschluss an der HTL Bregenz begann seine berufliche Laufbahn 1981 bei der Firma Grass GmbH. 1988 gründete er die Heron Sondermaschinenbau GmbH, deren ursprüngliches Kerngeschäft die Entwicklung und der Bau von Montageautomaten war. Seither ist Christian Beer geschäftsführender Gesellschafter der Heron-Gruppe in Dornbirn. Von 1995 bis 2020 gründete er mehrere Firmen, darunter die Robotunits GmbH mit Niederlassungen in den USA, Großbritannien, Australien und Italien, die Heron CNC Technik GmbH, die Servus Intralogistics GmbH sowie zuletzt SAFEDI Distance Control.

Zusätzliche Funktionen und Organschaften außerhalb der Zumtobel Group: Pester Pac Automation, Deutschland, Beirat; HTL Bregenz, Österreich, Kuratoriumspräsident.

3.2.5 Aufsichtsrat | Delegierte des Betriebsrats

Mag. (FH) Dietmar Dünser

Seit Juli 2015 ist Dietmar Dünser als vom Betriebsrat der Angestellten entsandtes Mitglied Angehöriger des Aufsichtsrats der Zumtobel Group AG. Dietmar Dünser wurde 1966 in Bludenz (Österreich) geboren. Nach Abschluss der HTL für Nachrichtentechnik und Elektronik trat er 1986 in die Zumtobel Group ein und bekleidete dort verschiedene Funktionen in Entwicklung, Marketing und Produktmanagement sowie im technischen Vertrieb. Nach Abschluss des berufsbegleitenden Studiums für „Export und internationales Management“ am Management Center Innsbruck (MCI), Abschluss Mag. (FH), war er zuletzt Quality and Risk Management Engineer bei der Zumtobel Lighting GmbH. Dietmar Dünser ist seit 1999 im Betriebsrat, wurde im April 2015 dessen Vorsitzender und im Januar 2016 freigestellter Betriebsrat der Angestellten der Zumtobel Group AG, Zumtobel Pool GmbH, Zumtobel Insurance Management GmbH, ZG Lighting Austria GmbH und Zumtobel Lighting GmbH.

Zusätzliche Funktionen oder Organschaften außerhalb der Zumtobel Group: keine.

Richard Apnar

Seit Juni 2012 ist Richard Apnar als vom Betriebsrat der Arbeiter entsandtes Mitglied Angehöriger des Aufsichtsrats der Zumtobel Group AG. Richard Apnar wurde 1974 in Lustenau (Österreich) geboren und begann 1990 eine Lehre als Kunststofftechniker bei der Zumtobel Lighting GmbH. Nach erfolgreicher Abschlussprüfung als Kunststofftechniker im Jahr 1993 arbeitete er bis 2008 als Facharbeiter in der Produktion. 2008 wechselte er in die Supply-Chain-Organisation der Zumtobel Group. Seit September 2012 ist Richard Apnar Vorsitzender des Betriebsrats der Arbeiter der Zumtobel Lighting GmbH.

Zusätzliche Funktionen oder Organschaften außerhalb der Zumtobel Group: keine.

Mag. (FH) Isabel Kreilhuber

Seit 1. April 2021 ist Isabel Kreilhuber als vom Betriebsausschuss der Tridonic GmbH & Co. KG entsandtes Mitglied des Aufsichtsrats der Zumtobel Group AG. Isabel Kreilhuber wurde 1977 in Dornbirn (Österreich) geboren. Nach Abschluss der BHAK in Bregenz studierte sie Internationale Unternehmensführung an der Fachhochschule Vorarlberg, Abschluss Mag. (FH). Im März 2000 trat sie in die Zumtobel Group ein und bekleidete verschiedene Funktionen in den Bereichen Vertrieb und Global Supply Chain Organisation. Seit September 2016 ist Isabel Kreilhuber Head of Global Planning bei der Tridonic GmbH & Co. KG und seit 2017 Mitglied des Angestelltenbetriebsrats der Tridonic GmbH & Co. KG.

Zusätzliche Funktionen oder Organschaften außerhalb der Zumtobel Group: keine.

3.2.6 Zustimmungspflichtige Verträge von Aufsichtsratsmitgliedern

Zwischen den Aufsichtsräten und der Zumtobel Group gibt es keine Verträge, die gemäß C-Regel 49 des Corporate Governance Kodex zustimmungspflichtig oder offenzulegen sind.

3.2.7 Unabhängigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG hat bereits im Jahr 2009 die folgenden Kriterien festgelegt, nach denen seine Mitglieder als unabhängig im Sinne der C-Regel 53 des Österreichischen Corporate Governance Kodex (ÖCGK) anzusehen sind. Ein Aufsichtsratsmitglied ist als unabhängig anzusehen, wenn es in keiner geschäftlichen oder persönlichen Beziehung zur Zumtobel Group oder zum Vorstand der Zumtobel Group AG steht. Solche Beziehungen sind unter anderem wesentliche Kunden-Lieferanten-Beziehungen oder enge verwandtschaftliche Beziehungen. Die detaillierten Kriterien der Unabhängigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrats können auf der Website der Zumtobel Group (<https://z.lighting>) eingesehen werden.

Alle Mitglieder des Aufsichtsrats haben erklärt, unabhängig im Sinne dieser Kriterien zu sein. Damit wird die C-Regel 53 vollumfänglich eingehalten. Die derzeitigen Aufsichtsratsmitglieder Dr. Volkhard Hofmann, Dr.-Ing. Georg Pachta-Reyhofen, Prof. Dr. Thorsten Staake, Dipl.-Betriebsw. Eva Kienle und Christian Beer sind sowohl unabhängig als auch keine Anteilseigner oder Vertreter von Anteilseignern mit einer Beteiligung von mehr als 10%, womit auch C-Regel 54 vollumfänglich eingehalten wird. Der Aufsichtsrat bekennt sich bei der Festlegung der Kriterien für die Beurteilung der Unabhängigkeit zu den Leitlinien, die im Anhang 1 des ÖCGK angeführt sind.

3.2.8 Maßnahmen in Bezug auf die Vermeidung von Interessenkonflikten

Die Aufsichtsratsmitglieder beschäftigen sich mindestens jährlich mit den Bestimmungen des ÖCGK zu Interessenkonflikten. Darüber hinaus erhalten neue Mitglieder des Aufsichtsrats bei Aufnahme ihrer Tätigkeit ausführliche Informationen in Bezug auf die Vermeidung von Interessenkonflikten.

3.3 Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat

Der Vorstand führt die Geschäfte nach Maßgabe der Gesetze, der Satzung sowie der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat und der Geschäftsordnung für den Vorstand. Er steuert und verantwortet die Geschäftstätigkeit der Zumtobel Group gemeinschaftlich als ein Organ, und die Mitglieder des Vorstands tragen gemeinsam die Verantwortung für den Erfolg und die langfristige Ausrichtung des Konzerns. Um die tägliche Arbeit zu erleichtern, wurden Themenschwerpunkte definiert, bei denen einzelne Mitglieder des Vorstands als Ansprechpartner fungieren.

Die Kompetenzverteilung im Vorstand stellt sich per 30. April 2021 wie folgt dar:

| Dr. Alfred Felder CEO | Dipl.-Kfm. Thomas Tschol CFO | Dr. Bernard Motzko COO |
|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Unternehmensstrategie, M&A, Geschäftsprozesse - Geschäftsbereiche (Business Divisions) - Vertrieb - Marketing & Kommunikation, Produktmarketing - Technologie & Entwicklung - Personal - Recht | <ul style="list-style-type: none"> - Rechnungswesen und Steuern, Finanzen & Controlling - Treasury - Risikomanagement - Audit & Compliance - Versicherungen - Investor Relations - Facility Management, Dornbirn | <ul style="list-style-type: none"> - Werke (Operations) - Supply Chain & Logistics - Qualität - IT - Einkauf |

3.3.1 Arbeitsweise des Vorstands

Der übergreifenden Steuerung und Kontrolle des Konzerns dient die Vorstandssitzung, die in der Regel zweimal im Monat stattfindet und über die Protokoll geführt wird. Daneben unterrichten sich die Mitglieder des Vorstands laufend gegenseitig über wichtige Maßnahmen und Vorgänge in ihren Vorstandsbereichen sowie über die jeweiligen Beurteilungen der an einzelne Vorstandsmitglieder berichtenden Führungskräfte. Grundlegende Entscheidungen obliegen dem Gesamtvorstand. Der Vorstand nimmt Kommunikationsaufgaben, die das Erscheinungsbild des Unternehmens bei den Stakeholdern wesentlich prägen, umfassend und eigenverantwortlich wahr. Zudem informiert der Vorstand den Aufsichtsrat über alle relevanten Fragen der wirtschaftlichen und strategischen Geschäftsentwicklung und der Risikolage und des Risikomanagements in der Zumtobel Group.

Für die Beziehungen zwischen den Vorstandsmitgliedern und dem Unternehmen ist der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten des Aufsichtsrats zuständig, der auch als Vergütungsausschuss im Sinne von Regel 43 und als Nominierungsausschuss im Sinne von Regel 41 fungiert. Für Nachbesetzungen im Vorstand wurden vom Aufsichtsrat gemäß Regel 38 ein Anforderungsprofil und ein Besetzungsverfahren definiert.

3.3.2 Arbeitsweise des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat überwacht den Vorstand und unterstützt ihn bei der Leitung des Unternehmens, insbesondere bei Fragen von grundlegender Bedeutung und zur strategischen Ausrichtung des Unternehmens. Die nähere Arbeitsweise des Aufsichtsrats ist in der „Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG“ dargelegt. Zwischen den Vorsitzenden des Vorstands und des Aufsichtsrats findet ein regelmäßiger Informations- und Meinungsaustausch über die nachhaltige Entwicklung und strategische Ausrichtung des Konzerns, statt. Zur Erfüllung seiner Aufgabe – der Überwachung der Geschäftsführung des Vorstandes – tritt der Aufsichtsrat der Zumtobel Group mindestens vierteljährlich zu Sitzungen zusammen.

Der Aufsichtsrat tagte im Geschäftsjahr 2020/21 insgesamt sechs Mal. Dabei handelte es sich um vier ordentliche und zwei konstituierende Sitzungen des Aufsichtsrats. Bei einer Sitzung fehlte ein Mitglied entschuldigt, bei den übrigen Sitzungen ist der Aufsichtsrat, teilweise unter Verwendung von akustischer und optischer Teilnahme via Kommunikations-Software, jeweils vollzählig zusammengetreten.

Mit dem Ausscheiden von Dipl.-Ing. Jürg Zumtobel und Dipl.-Ing. Fritz Zumtobel aus dem Aufsichtsrat sowie der Neuwahl von Dr.-Ing. Georg Pachta-Reyhofen und Prof. Dr. Thorsten Staake hat sich der Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 18. Mai 2020 neu konstituiert und Lic. oec. Karin Zumtobel-Chammah zu seiner Vorsitzenden ernannt.

Im Anschluss an die 44. ordentliche Hauptversammlung am 24. Juli 2020, in der Dr. Volkhard Hofmann und Christian Beer als neue Mitglieder in den Aufsichtsrat gewählt wurden, hat sich der Aufsichtsrat neu konstituiert.

3.3.3 Evaluierung der Tätigkeit des Aufsichtsrats

Gemäß C-Regel 36 wurden die Ergebnisse der per Fragebogen ermittelten Selbstevaluierung zum Thema „Effizienz der Arbeit im Aufsichtsrat“ in der Aufsichtsratssitzung vom Juni 2020 ausführlich besprochen. Die Effizienz und das Verbesserungspotenzial in Bezug auf Organisation und Arbeitsweise des Gremiums sowie das Zusammenwirken von Aufsichtsrat und Vorstand wurden offen diskutiert.

3.3.4 Zusammensetzung und Arbeitsweise der Ausschüsse

Um seine Beratungs- und Kontrollfunktionen effizient ausüben zu können, hat der Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG drei Ausschüsse gebildet, die Fachthemen behandeln und die Beschlussfassung durch den Aufsichtsrat vorbereiten:

Prüfungsausschuss (Audit Committee)

Mitglieder des Prüfungsausschusses:

| Name | Funktion |
|----------------------------------|------------------------------|
| Dipl.-Betriebsw. Eva Kienle | Vorsitzende |
| Lic. oec. Karin Zumtobel-Chammah | Stellvertretende Vorsitzende |
| Dr. Volkhard Hofmann | Mitglied |
| Dr.-Ing. Georg Pachta-Reyhofen | Mitglied |
| Dietmar Dünser | Belegschaftsvertreter |
| Isabel Kreilhuber | Belegschaftsvertreter |

Dem Prüfungsausschuss obliegen vor allem die Prüfung und Vorbereitung der Feststellung des Jahresabschlusses sowie des Konzernabschlusses, des Lageberichts, des Corporate Governance Berichts und des Vorschlags für die Gewinnverteilung. Einen hohen Stellenwert nimmt die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses, der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, der internen Revision, der Compliance-Organisation und des Risikomanagements ein, mit der sich der Ausschuss vorbereitend für den Aufsichtsrat befasst. Der Prüfungsausschuss unterbreitet einen Vorschlag für die Auswahl des Abschlussprüfers zur Beschlussfassung durch die Hauptversammlung und die jährliche Überwachung der Unabhängigkeit des Konzernabschlussprüfers, insbesondere im Hinblick auf die zusätzlich erbrachten Leistungen.

Der Prüfungsausschuss kam im Geschäftsjahr 2020/21 zu zwei Sitzungen zusammen. Bei beiden Sitzungen waren alle Mitglieder anwesend.

Der Themenschwerpunkt der Sitzung vom 22. Juni 2020 war der Jahresabschluss 2019/20. Der Prüfungsausschuss ließ sich vom Abschluss- und Konzernabschlussprüfer und von den internen Mitarbeitern aus den Fachbereichen umfassend über den Konzernabschluss und den Einzelabschluss der Zumtobel Group AG, den Rechnungslegungsprozess an sich sowie die wesentlichen Grundsätze der Bilanzierung berichten.

Darüber hinaus wurden diverse weitere Berichte (Compliance Management und Datenschutz, Risikomanagementsystem, Internes Kontrollsystem, Interne Revision, Corporate Governance und Compliance) diskutiert und zustimmend zur Kenntnis genommen. Zudem verabschiedete der Prüfungsausschuss seinen Vorschlag an den Aufsichtsrat mit Blick auf die Bestellung des Abschlussprüfers für das kommende Geschäftsjahr.

In der Sitzung vom 4. Februar 2021 befasste sich der Prüfungsausschuss mit dem Halbjahresabschluss zum 31. Oktober 2020 und nahm die entsprechenden Berichte des Abschlussprüfers und der internen Mitarbeiter aus den Fachbereichen zur Kenntnis. Dabei erläuterte der Prüfungsausschuss detailliert den Rechnungslegungsprozess und die Review-Schwerpunkte. Darüber hinaus stellte der Wirtschaftsprüfer den Prüfungsansatz und die Prüfungsschwerpunkte für die Konzern- und Jahresabschlussprüfung 2020/21 dar. In weiterer Folge nahm der Prüfungsausschuss die Statusberichte zum Internen Kontrollsystem, zur Internen Revision und zum Compliance Management in der Zumtobel Group zur Kenntnis.

Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten

Mitglieder des Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten:

| Name | Funktion |
|----------------------------------|--------------------------------|
| Dr. Volkhard Hofmann | Vorsitzender |
| Dr.-Ing. Georg Pachta-Reyhofen | Stellvertretender Vorsitzender |
| Lic. oec. Karin Zumtobel-Chammah | Mitglied |
| Christian Beer | Mitglied |

Der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten ist verantwortlich für die Beziehungen zwischen dem Unternehmen und den Vorstandsmitgliedern und entspricht dem Vergütungsausschuss gemäß Regel 43. Er nimmt außerdem die Aufgaben des Nominierungsausschusses gemäß Regel 41 wahr. Als solcher erarbeitet er unter anderem Vorschläge zur Besetzung frei werdender Mandate im Vorstand und befasst sich mit Fragen der Nachfolgeplanung. Er übermittelt eine Empfehlung an den Aufsichtsrat, nachdem er die Qualifikationen bzw. Erfahrung geeigneter Kandidatinnen und Kandidaten einem vorab definierten Anforderungsprofil gegenübergestellt hat. Im Aufsichtsrat erfolgt schließlich die Entscheidung über die Wahl eines Vorstandmitglieds.

Die Mitglieder des Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten kamen im Geschäftsjahr 2020/21 in mehreren Sitzungen und Telefonkonferenzen zusammen, in denen die Themenschwerpunkte besprochen oder nachbereitet wurden. Themenschwerpunkte des Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten waren im Berichtszeitraum der erstmalige Vorschlag zu den Vergütungspolitiken für Vorstand und Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG an den Aufsichtsrat, die Verlängerung der Vorstandsmandate von Dipl.-Kfm. Thomas Tschol als Chief Financial Officer der Zumtobel Group AG bis zum 31. Juli 2021 und von Dr. Bernard Motzko als Chief Operating Officer der Zumtobel Group AG bis zum 30. April 2024 sowie in weiterer Folge die Nachbesetzung des Postens des Chief Financial Officers der Zumtobel Group AG mit Mag. Thomas Erath bis zum 31. Juli 2024.

Darüber hinaus stand der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten dem Vorstand im Berichtszeitraum als „Sounding Board“ für unterschiedlichste Fragen beratend zur Seite.

Strategieausschuss

Mitglieder des Strategieausschusses:

| Name | Funktion |
|----------------------------------|--------------------------------|
| Dr.-Ing. Georg Pachta-Reyhofen | Vorsitzender |
| Dr.Volkhard Hofmann | Stellvertretender Vorsitzender |
| Lic. oec. Karin Zumtobel-Chammah | Mitglied |
| Prof. Dr.Thorsten Staake | Mitglied |
| Dietmar Dünser | Belegschaftsvertreter |
| Isabel Kreilhuber | Belegschaftsvertreter |

Der Strategieausschuss (auch „Strategy Committee“) befasst sich als „Sounding Board“ des Vorstands kontinuierlich mit der Überprüfung der strategischen Positionierung des Unternehmens und der Umsetzung strategischer Maßnahmen.

In zwei Sitzungen befassten sich die Mitglieder des Strategieausschusses mit einem breiten Spektrum wichtiger strategischer und kultureller Fragen der Zumtobel Group. Zu den wichtigsten vom Strategieausschuss begleiteten Themen im Geschäftsjahr 2020/21 zählten die Evaluierung von Optionen für die Gruppenstrategie und die Erweiterung der Zumtobel Group Strategie „FOKUS“ hin zu „FOCUSED“ mit dem Ziel des Nachhaltigkeitsausbaus und der Digitalisierung der Geschäftsprozesse. Auf die entsprechenden Ausführungen im Konzernlagebericht unter Punkt 1.1.6 wird verwiesen.

3.4 Maßnahmen zur Förderung von Frauen und Diversitätskonzept

Diversität in der Belegschaft ist wesentlich für die Schaffung eines innovativen Klimas im Unternehmen und für den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit des Konzerns. Die Belegschaft der Zumtobel Group setzt sich aus Beschäftigten aus circa 80 Nationen zusammen. In der Unternehmenszentrale in Dornbirn, Österreich, sind Mitarbeitende aus rund 50 Nationen beschäftigt. Als „Equal Opportunity Employer“ steht die Zumtobel Group für Chancengleichheit. Sie lehnt jede Art von Diskriminierung auf Grundlage von zum Beispiel Ethnie, Nationalität, Geschlecht, kulturellem Hintergrund, Alter, Behinderung, religiösen Überzeugungen oder sexueller Orientierung ab. Alle Menschen sind einzigartig, wertvoll und haben individuelle Fähigkeiten. Diese Haltung zeigt sich auch im Verhaltenskodex der Zumtobel Group, der festlegt, dass keine Art der Diskriminierung im Unternehmen geduldet wird. Erfahrung, Qualifikation und Leistung bilden im Unternehmen die Basis der Personalentscheidungen für alle Unternehmensbereiche und Managementebenen. Die Zumtobel Group verfolgt keine konkrete Zielquote für die Besetzung von Managementpositionen durch weibliche Mitarbeitende, fördert diese aber zunehmend im Rahmen interner wie externer Recruiting- und Personalentwicklungsmaßnahmen.

Die Zumtobel Group ist sich bewusst, dass es der konsequenten Fortführung der bestehenden und Offenheit gegenüber neuen Initiativen bedarf, um den Frauenanteil in höher qualifizierten Positionen zu steigern. Um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und von der Vielfalt unterschiedlicher Sichtweisen zu profitieren, hat sich die Zumtobel Group das Ziel gesetzt, den Frauenanteil im Konzern jährlich zu heben, also für eine höhere Repräsentanz von Frauen im Konzern zu sorgen. Im Geschäftsjahr 2020/21 betrug der Anteil von Frauen an der Beschäftigtenzahl im gesamten Konzern 35,7% (Vorjahr 35,8%). Davon sind 7,3% in Management- und Führungspositionen tätig.

Die Zumtobel Group steigert ihre Attraktivität als Arbeitgeber und setzt auch Maßnahmen um, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern. Bei Bedarf haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die

Möglichkeit, Teilzeitregelungen, Bildungskarenzen, Sabbaticals, Papamonat, Arbeiten vom Homeoffice aus oder andere Modelle zu vereinbaren. Mütter und Väter, die nach Mutterschutz und Elternteilzeit wieder in den Beruf zurückkehren, werden vom Unternehmen aktiv bei der Wiederintegration unterstützt. Der Vorstand der Zumtobel Group ist sich der Wichtigkeit von Diversität bewusst und wird das Thema im Rahmen der Strategieentwicklung konkretisieren, um gezielt weitere Maßnahmen zu formulieren.

Die Zumtobel Group arbeitet auf der Grundlage einer einheitlichen Vergütungssystematik mit hoher Transparenz. Durch Aufgabenbeschreibungen und Funktionsbewertungen wird gewährleistet, dass die Bezahlung den Anforderungen entspricht sowie fair und gerecht ist. Durch die Fokussierung auf die Funktionsinhalte werden auch etwaige geschlechterspezifische Ungerechtigkeiten limitiert.

Auf detailliertere Ausführungen im Abschnitt „Nichtfinanzielle Konzernklärung“ im Konzernlagebericht wird verwiesen.

3.5 Diversität im Aufsichtsrat und Vorstand

Die Aufsichtsräte und Vorstände werden entsprechend ihrer fachlichen Qualifikation und persönlichen Kompetenz ausgewählt unter Berücksichtigung einer im Ganzen ausgewogenen Besetzung mit diversem Bildungs- und Berufshintergrund. Im Rahmen von Neubesetzungen im Aufsichtsrat und Vorstand achtet die Zumtobel Group auf eine Förderung von Generationen- und Geschlechtervielfalt.

Per 30. April 2021 ergibt sich folgendes Bild in Vorstand und Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG:

| | Geschlecht | Ausbildung | Altersgruppe |
|-----------------------------|------------|--|---------------|
| Vorstand | | | |
| | Männer (3) | Wirtschaftswissenschaften (1) | < 50 (0) |
| | Frauen (0) | Elektrotechnik (1) | 50 bis 60 (3) |
| | | Wirtschaftsingenieur und Maschinenbautechnik (1) | > 60 (0) |
| Aufsichtsrat | | | |
| Aktionärsvertreter | Männer (4) | Wirtschaftswissenschaften (4) | < 50 (1) |
| | Frauen (2) | Ingenieurwesen (2) | 50 bis 60 (3) |
| | | | > 60 (2) |
| Delegierte des Betriebsrats | Männer (2) | Wirtschaftswissenschaften (1) | < 50 (2) |
| | Frauen (1) | Kunststofftechnik (1) | 50 bis 60 (1) |
| | | Nachrichtentechnik und Elektronik (1) | > 60 (0) |

Vor diesem Hintergrund stellen bei der Besetzung von Vorstandspositionen die fachliche Qualifikation für das zu übernehmende Ressort, die Führungsqualitäten, die bisherigen Leistungen und erworbenen Fähigkeiten sowie Kenntnisse über das Unternehmen die grundlegenden und vorrangigen Eignungskriterien von potenziellen Vorstandsmitgliedern dar. Vorstehende Kriterien und Aspekte für die Auswahl von Vorstandsmitgliedern gelten unabhängig vom Geschlecht der Kandidatinnen und Kandidaten. Der Vorstand der Zumtobel Group AG setzte sich im Geschäftsjahr 2020/21 aus drei männlichen Mitgliedern im Alter von 50 bis 58 Jahren zusammen, die aus drei verschiedenen Ländern kommen. Der Gesamtvorstand vereint betriebswirtschaftliches und Ingenieurs-Know-how in sich und verfügt über langjährige Managementenerfahrung, die sowohl innerhalb des Konzerns als auch international bei verschiedenen Unternehmen gewonnen wurde.

Maßgebliche Aspekte der Diversität hinsichtlich der Zusammensetzung des Aufsichtsrats sind das Lebensalter der Mitglieder, eine ausgeglichene Vertretung der Geschlechter, die Internationalität sowie ein ausgewogener Berufs- und Bildungshintergrund. Die Mitglieder des Aufsichtsrats der Zumtobel Group AG sind zwischen 44 und 69 Jahre alt und decken in ihrer Gesamtheit das ganze Spektrum der für das Unternehmen wichtigen Fachgebiete ab. Betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie langjährige Managementenerfahrung und -kompetenz ergänzen das Profil. Dem Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG gehören aktuell drei Frauen an. Damit hat der Anteil von Frauen im Aufsichtsrat der festgesetzten Zielgröße von 33% im Geschäftsjahr 2020/21 entsprochen. Die Zumtobel Group ist bestrebt, den Anteil von Frauen in den Führungs- und Kontrollgremien zu erhöhen, und räumt bei der Diskussion von Nachfolgeplanungen weiblichen Potenzialträgern einen besonderen Stellenwert ein.

3.6 Veränderungen nach dem Abschlusstichtag

Zwischen dem Abschlusstichtag und dem Zeitpunkt der Aufstellung des Corporate Governance Berichts haben sich keine Veränderungen bei den berichtspflichtigen Sachverhalten ergeben.

Dornbirn, am 17. Juni 2021

Der Vorstand

Alfred Felder
Chief Executive Officer (CEO)

Thomas Tschol
Chief Financial Officer (CFO)

Bernard Motzko
Chief Operating Officer (COO)

Bericht des Aufsichtsrats der Zumtobel Group AG für das Geschäftsjahr 2020/21

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Ausbruch der Covid-19 Pandemie hat unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das Management, Lieferanten, Kunden und alle anderen Stakeholder der Zumtobel Group mit beispiellosen Herausforderungen konfrontiert. Das Management sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben ihre Fähigkeiten unter Beweis gestellt, rasch auf neue und unvorhergesehene Situationen zu reagieren und ein umfangreiches Maßnahmenpaket umgesetzt. Dank dieser Maßnahmen und der in den letzten Jahren erfolgten Transformation erwies sich das Unternehmen in dieser schwierigen Zeit als äußerst krisenfest, wie dies in den robusten Ergebnissen des Geschäftsjahres 2020/21 mit einem Umsatz von EUR 1.044,5 Mio und einem bereinigten Gruppenergebnis von EUR 45,5 Mio zum Ausdruck kommt. Die Kommunikation zwischen Vorstand und Aufsichtsrat war durch ein hohes Maß an Offenheit gekennzeichnet, die es dem Aufsichtsrat ermöglichte, die Unternehmensführung jederzeit umfassend zu beurteilen und den Vorstand bei wesentlichen Entscheidungen zu unterstützen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir die uns nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen, indem wir den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig kontrolliert und die Geschäftsführung der Zumtobel Group AG überwacht haben. Der Vorstand berichtete uns mündlich und schriftlich regelmäßig, zeitnah und umfassend über die allgemeine Geschäftsentwicklung, wesentliche Vorgänge und die Lage der Zumtobel Group AG sowie des gesamten Konzerns. Zwischen den abgehaltenen Sitzungen informierte der Vorstand den Aufsichtsrat laufend über wichtige Einzelthemen. Darüber hinaus fanden auch persönliche sowie virtuelle Gespräche zwischen dem Vorsitzenden des Vorstands und der Vorsitzenden des Aufsichtsrats statt. Dadurch wurde der Aufsichtsrat in die Lage versetzt, seinen Verpflichtungen vollumfänglich nachzukommen.

Der Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG bestand zum 30. April 2021 aus den folgenden sechs Kapitalvertretern: Lic. Oec. Karin Zumtobel-Chammah Dr.-Ing. Georg Pachta-Reyhofen, Dr. Volkhard Hofmann, Dipl.-Betw. Eva Kienle, Prof. Dr. Thorsten Staake und Christian Beer. Der Aufsichtsrat entspricht in seiner Konstellation den Vorschriften des Aktiengesetzes und ist uneingeschränkt handlungs- und entscheidungsfähig.

Sitzungen des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat tagte im Geschäftsjahr 2020/21 insgesamt sechs Mal. Dabei handelte es sich um vier ordentliche Sitzungen sowie zwei konstituierende Sitzungen des Aufsichtsrats. Bei einer Sitzung fehlte ein Mitglied entschuldigt, bei den übrigen Sitzungen ist der Aufsichtsrat, teilweise unter akustischer und optischer Teilnahme via Kommunikations-Software, jeweils vollzählig zusammengetreten.

Zusätzlich gab es im Geschäftsjahr 2020/21, welches auf Grund der weltweiten Covid-19-Pandemie ein Jahr der Krise war, regelmäßige virtuelle Besprechungen, mit Berichterstattungen zur aktuellen Geschäftsentwicklung im Lichte der Covid-19 Krise. Vorrangig thematisiert wurden die vom Unternehmen gesetzten Maßnahmen, um die Gesundheit der Mitarbeiter zu schützen, die Risiken für die Unternehmensentwicklung zu minimieren und Chancen zu definieren. Es ist uns gelungen, dass wir – auch in einem herausfordernden Umfeld – fundamentale langfristige Herausforderungen nicht vernachlässigen. Aus diesem Grund haben wir die „Fokus“-Strategie weiterentwickelt und um die beiden Aspekte „E“ („Environment und Engaged Employees“) und „D“ („Digitalisation“) ergänzt – es geht nun darum, „FOCUSED“ zu sein.

Durch das Ausscheiden von Dipl.-Ing. Jürg Zumtobel und Dipl.-Ing. Fritz Zumtobel aus dem Aufsichtsrat und die Neuwahl von Dr.-Ing. Georg Pachta-Reyhofen und Prof. Dr. Thorsten Staake hat sich der Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 18. Mai 2020 neu konstituiert und Lic. Oec. Karin Zumtobel-Chammah zur Vorsitzenden gewählt.

Ebenso hat sich in diesem Zusammenhang der Strategieausschuss neu konstituiert und wurden Dr.-Ing. Georg Pachta-Reyhofen zum Vorsitzenden und Herr Dr. Volkhard Hofmann zu seinem Stellvertreter neben Lic. Oec. Karin Zumtobel-Chammah und Dr. Thorsten Staake als Kapitalvertreter bestimmt.

Mittels Umlaufbeschluss wurde am 2. Juni 2020 der Abschluss einer Sonder-KRR Finanzierung für die Zumtobel Lighting GmbH durch die OeKB in Höhe von 39,9 Mio EUR mit 60% Haftungsübernahme durch die Republik Österreich genehmigt. Der Kreditbetrag wurde im 1. Halbjahr des Geschäftsjahrs 2020/21 vollständig abgerufen, konnte aber aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung beginnend im 3. Quartal schrittweise und im 4. Quartal dann vollständig zurückgeführt und der Kreditrahmen noch vor dem Bilanzstichtag zurückgegeben werden.

In der Aufsichtsratsitzung vom 22. Juni 2020 wurde der Jahresabschluss der Zumtobel Group AG sowie der entsprechende Konzernabschluss ausführlich behandelt. Sämtliche Abschlussunterlagen und Prüfberichte des Abschlussprüfers wurden im Prüfungsausschuss eingehend mit dem Prüfer besprochen, dem Aufsichtsrat vorgelegt und von ihm gebilligt. Zudem wurden Statusberichte zur Geschäftsentwicklung und einzelnen Projekten gegeben sowie Neuwahlen in die Kontrollgremien der Tochtergesellschaften (Zumtobel Lighting GmbH, Tridonic GmbH) vorgenommen. Ebenso wurde die Verlängerung von Dipl.-Kfm. Thomas Tschol als Chief Financial Officer der Zumtobel Group AG bis 31. Juli 2021 beschlossen. Basierend auf einer per Fragebogen ermittelten Selbstevaluierung hat der Aufsichtsrat die Effizienz der eigenen Arbeit und Verbesserungspotentiale in Bezug auf die Organisation und Arbeitsweise des Gremiums diskutiert.

Im Anschluss an die 44. ordentliche Hauptversammlung am 24. Juli 2020, in der Dr. Volkhard Hofmann und Christian Beer als neue Mitglieder in den Aufsichtsrat gewählt wurden, hat sich der Aufsichtsrat neu konstituiert. Bei der unmittelbar nach der Hauptversammlung stattfindenden Aufsichtsratsitzung wurde Frau Lic. Oec. Karin Zumtobel-Chammah als Vorsitzende wiedergewählt; Dr.-Ing. Georg Pachta-Reyhofen und Dr. Volkhard Hofmann wurden zu ihren Stellvertretern ernannt.

Auf Grund des Ausscheidens von Dr. Johannes Burtscher aus dem Aufsichtsrat waren auch seine Funktionen im Prüfungsausschuss sowie im Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten neu zu besetzen.

Der Prüfungsausschuss setzt sich daher nunmehr aus folgenden Kapitalvertretern zusammen: Dipl.-Betrw. Eva Kienle (Vorsitzende), Lic. Oec. Karin Zumtobel-Chammah (Stellvertreterin), Dr.-Ing. Georg Pachta-Reyhofen, Dr. Volkhard Hofmann.

Für den Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten wurde Dr. Volkhard Hofmann als Vorsitzender sowie Dr.-Ing. Georg Pachta-Reyhofen als sein Stellvertreter, neben Lic. Oec. Karin Zumtobel-Chammah und Christian Beer als weitere Kapitalvertreter, gewählt.

In der Aufsichtsratsitzung vom 9. Oktober 2020 befasste sich der Aufsichtsrat neben dem Forecast 3+9 mit Statusberichten zu einzelnen Projekten. Zudem genehmigte er die Umsetzung des neuen Global Reward Scheme (GRS) für leitende Angestellte und erteilte den Auftrag an den Vorstand, die Verstärkung des digitalen Geschäftsmodelles auf Komponenten- sowie Leuchtenebene voranzutreiben.

Das Mandat von Dr. Bernard Motzko als Vorstand der Zumtobel Group AG wurde mittels Umlaufbeschluss am 16. November 2020 für die Dauer bis zum 30. April 2024 verlängert.

Mittels Umlaufbeschluss vom 22. Februar 2021 wurde Mag. Thomas Erath als Nachfolger von Dipl.-Kfm. Thomas Tschol ab 1. August 2021 bis zum 31. Juli 2024 zum Vorstand der Zumtobel Group AG bestellt.

Zentrale Themen der Aufsichtsratssitzung vom 4. Februar 2021 waren einzelne Projekte sowie die Genehmigung von Kapitalmaßnahmen im Konzernverbund.

In der Aufsichtsratssitzung vom 23. April 2021 wurde das Budget für das Geschäftsjahr 2020/21 genehmigt und die Mittelfristplanung für die Jahre 2022/23, 2023/24 und 2024/25 zur Kenntnis genommen. Ebenso wurden Kapitalerhöhungen sowie Mandatsänderungen im Konzernverbund diskutiert.

Prüfungsausschuss (Audit Committee)

Der Prüfungsausschuss kam im Geschäftsjahr 2020/21 zu zwei Sitzungen zusammen. Bei beiden Sitzungen waren alle Mitglieder anwesend.

Der Themenschwerpunkt der Sitzung vom 22. Juni 2020 waren der Konzern- und Jahresabschluss 2019/20. Der Prüfungsausschuss ließ sich vom Abschluss- und Konzernabschlussprüfer und von den internen Mitarbeitern aus den Fachbereichen umfassend über den Konzernabschluss und den Jahresabschluss der Zumtobel Group AG, den Rechnungslegungsprozess an sich sowie die wesentlichen Grundsätze der Bilanzierung berichten. Darüber hinaus wurden diverse weitere Berichte (Compliance Management und Datenschutz, Risikomanagementsystem, Internes Kontrollsystem, Interne Revision, Corporate Governance und Compliance) diskutiert und zustimmend zur Kenntnis genommen. Zudem verabschiedete der Prüfungsausschuss seinen Vorschlag an den Aufsichtsrat mit Blick auf die Bestellung des neuen Abschlussprüfers für das kommende Geschäftsjahr.

In der Sitzung vom 4. Februar 2021 befasste sich der Prüfungsausschuss mit dem Halbjahresfinanzbericht zum 31. Oktober 2020 und nahm die entsprechenden Berichte des Abschlussprüfers und der internen Mitarbeiter aus den Fachbereichen zur Kenntnis. Dabei erläuterte der Prüfungsausschuss detailliert den Rechnungslegungsprozess und die Review-Schwerpunkte. Darüber hinaus stellte der Abschlussprüfer den Prüfungsansatz und die Prüfungsschwerpunkte für die Konzern- und Jahresabschlussprüfung 2020/21 dar. In weiterer Folge nahm der Prüfungsausschuss die Statusberichte zum Internen Kontrollsystem, zur Internen Revision und zum Compliance Management in der Zumtobel Group zur Kenntnis.

In drei weiteren telefonischen Terminen im November 2020, im Februar 2021 sowie im Juni 2021 erörterte der Prüfungsausschuss mit dem Vorstand die Ergebnisse des 1. und 3. Quartals des Geschäftsjahres sowie die jeweilige aktualisierte Risikolage und die ausführlichen Erkenntnisse des neuen Abschlussprüfers aus der Erstprüfung. Zur Überwachung der Abschlussprüfung führte die Prüfungsausschuss-Vorsitzende während der Vor- und Hauptprüfung im Mai und Juni 2021 Gespräche mit dem Abschlussprüfer sowie dem Finanzvorstand.

Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten

Die Mitglieder des Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten kamen im Geschäftsjahr 2020/21 in mehreren Sitzungen und Telefonkonferenzen zusammen, in denen die Themenschwerpunkte besprochen oder nachbereitet wurden. Themenschwerpunkte des Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten waren im Berichtszeitraum der erstmalige Vorschlag zu den Vergütungspolitiken für Vorstand und Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG an den Aufsichtsrat, die Verlängerungen der Vorstandsmandate von Dipl.-Kfm. Thomas Tschol als Chief Financial Officer der Zumtobel Group AG bis zum 31. Juli 2021 und von Dr. Bernard Motzko als Chief Operating Officer der Zumtobel Group AG bis zum 30. April 2024 sowie in weiterer Folge die Nachbesetzung des Chief Financial Officer der Zumtobel Group AG mit Mag. Thomas Erath bis zum 31. Juli 2024.

Darüber hinaus stand der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten dem Vorstand im Berichtszeitraum als Sounding Board für unterschiedlichste Fragen beratend zur Seite.

Strategieausschuss

In zwei Sitzungen befassten sich die Mitglieder des Strategieausschusses mit einem breiten Spektrum wichtiger strategischer und kultureller Fragen der Zumtobel Group. Zu den wichtigsten vom Strategieausschuss begleiteten Themen im Geschäftsjahr 2020/21 zählte die Evaluierung von Optionen für die Gruppenstrategie 2025 samt der Diskussion über neue Geschäfts- und Servicemodelle als Wachstumstreiber, die Markenstrategie sowie die Erweiterung der Zumtobel Group Strategie FOKUS hin zu FOCUSED mit dem Ziel des Nachhaltigkeitsausbaus und dem Aufbau eines Portfolios für digitale Lösungen. Im Bereich Nachhaltigkeit ist unser Ziel, dass wir Nachhaltigkeit noch stärker in unserem Handeln verankern. Deshalb haben wir im abgelaufenen Geschäftsjahr unsere bestehenden Initiativen zur Nachhaltigkeit weiter in den Mittelpunkt gerückt. Die Klimaneutralität der Zumtobel Group bis zum Jahr 2025 ist eines unserer definierten Hauptziele. Zudem wollen wir eine Vorreiterrolle in der Kreislaufwirtschaft einnehmen. Dabei geht es uns ebenso um den verantwortungsvollen Umgang mit Materialressourcen wie um die systematische Minimierung von Abfällen, Emissionen und Energieverbrauch. Der Ansatz der führende Lösungsanbieter für anwenderorientiertes Licht, das für die vernetzte Welt entwickelt wurde, zu sein, soll vor allem durch Pionierarbeit bei Innovation und Digitalisierung, Pflege eines hochkarätigen interdisziplinären Netzwerks in den Bereichen Technik, Wissenschaft, Design und Kunst sowie durch die Übernahme von Verantwortung für zukünftige Generationen, indem nachhaltige Produkte und Dienstleistungen für eine Kreislaufwirtschaft geschaffen werden, erreicht werden.

Darüber hinaus haben sich die Mitglieder des Strategieausschuss gemeinsam mit dem Management auf die Vision & Mission der Zumtobel Group konzentriert und diese neu aufgesetzt.

Auf die entsprechenden Ausführungen im Konzernlagebericht 1.1.6 wird verwiesen.

Konzern- und Jahresabschluss

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss samt Lagebericht sowie der Konzernabschluss samt Konzernlagebericht der Zumtobel Group AG für das Geschäftsjahr 2020/21 wurden von der PwC Wirtschaftsprüfung GmbH, Wien, als Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer geprüft und jeweils mit uneingeschränkten Bestätigungsvermerken versehen. Nach umfassender Prüfung und Erörterung des Jahresabschlusses der Zumtobel Group AG mit dem Abschluss- und Konzernabschlussprüfer im Prüfungsausschuss und im Aufsichtsrat, die keinen Anlass zu Einschränkungen gab, erklärte sich der Aufsichtsrat mit dem gemäß § 96 Abs. 1 Aktiengesetz erstatteten Lagebericht und Konzernlagebericht einverstanden und billigte den Jahresabschluss der Zumtobel Group AG, der damit gemäß § 96 Abs. 4 Aktiengesetz festgestellt ist. Ebenso billigte der Aufsichtsrat den Konzernabschluss und stimmte dem vom Prüfungsausschuss geprüften konsolidierten Corporate Governance Bericht zu.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zumtobel Group AG und deren verbundenen Unternehmen für ihren großen persönlichen Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Ebenso danken wir den Aktionären der Zumtobel Group AG für das in uns gesetzte Vertrauen.

Für den Aufsichtsrat

Lic. Oec. Karin Zumtobel-Chammah
Vorsitzende des Aufsichtsrats

Dornbirn, am 24. Juni 2021